



5. Juli 2015

Spiele in den Sammlungskatalog der Deutschen Nationalbibliothek!

Spieleautoren und Spieleverlage treten gemeinsam dafür ein, dass analoge Spiele in den Sammlungskatalog der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) aufgenommen werden. Mit dieser Forderung wenden sich die Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) mit über 400 Mitgliedern und die im Spieleverlage e.V. zusammengeschlossenen 20 Unternehmen an den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung, um die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen.

Spiele im Sammlungskatalog der DNB – ein Gewinn für alle!

- Spiele würden sichtbar als bisher eine Anerkennung als Kulturgut erfahren und ihre gesellschaftliche Bedeutung in der Soziokultur wäre deutlicher berücksichtigt. Gerade der hohe Standard deutscher Spiele war und ist international beispielgebend. Dies stärkt auch Deutschland als innovativen Kulturstandort.
- Spieleautoren und Spieleverlage wären endlich angemessen an der Bibliothekstantieme der *Verwertungsgesellschaft Wort* beteiligt.

Die Initiatoren freuen sich insbesondere, dass der *Deutsche Kulturrat*, dem beide Organisationen im *Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung* angehören, sich diese Forderung in einer Erklärung vom 24.06.2015 zu eigen gemacht hat.

Untenstehend finden Sie den Link zur ausführlichen Begründung der Initiatoren mit einem ergänzenden Vorschlag zur praktischen Umsetzung, der die Verwirklichung des Vorhabens deutlich erleichtern könnte.

Presse-Service: Aaron Haag
Tel. +49 (0176) 6680 0754
presse@spieleautorenzunft.de
www.spielautorenzunft.de

➤ [Initiatoren: Spiele in den Sammlungskatalog der DNB](#) (PDF 72 KB)

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.

Geschäftsstelle: Rinnenbachstr. 8 • D-73760 Ostfildern • Germany
E-Mail: presse@spieleautorenzunft.de • www.spielautorenzunft.de